



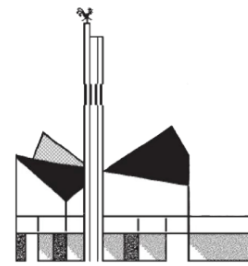
schutzzeichen

ich glaube
gott selbst erfand
das fragezeichen

als versteck
wenn besserwisser
mit ausrufezeichen

auf ihn einschlagen

Dieter Frost



Jesuitenkirche St. Ignatius

22.-30.4.2017



Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,
wem können wir heutzutage eigentlich noch trauen?
Lügenpresse, Fake News, Betrügereien. Ohne kritisches
Nachfragen werden wir oft über den Tisch gezogen.

Heute hören wir aus dem Johannes-Evangelium von
Thomas, der im Volksmund der ungläubige genannt
wird. Er glaubte den Jüngern die Behauptung nicht,
dass sie den auferstandenen Herrn gesehen haben. Ist
denn nicht Zweifel eine normale Reaktion gegenüber
einer so unglaublichen Nachricht? Jesus selbst war

schon Zweifeln der Jünger zuvor gekommen. Er trat in ihre Mitte und
zeigte ihnen seine Hände und seine Seite. Daran erkannten sie ihn
sofort. Thomas, der bei dieser ersten Begegnung nicht dabei gewesen
war, verlangte eine persönliche Berührung Jesu, um glauben zu können.
Und bei seinem zweiten Erscheinen forderte Jesus ihn sogar dazu auf.
Aber schon allein daran erkennt Thomas ihn und das nicht nur als den
Menschen, den er vorher gekannt hat, sondern er nimmt ihn auch in
seiner Göttlichkeit wahr: "Mein Herr und mein Gott!" Die Erzählung
könnte jetzt gut zu Ende sein. Aber dann sagt Jesus: "Weil du mich
gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben."
Thomas ist der Letzte, der beide Seiten kennt: Er durfte noch Jesus
sehen, um glauben zu können. Aber er ist auch der Erste, von dem schon
erwartet worden war, nur auf das Zeugnis Anderer hin zu glauben.

Das ist unsere Situation heute: Wie können wir uns zurecht finden trotz
der eingangs beschriebenen Zustände? Mit Sicherheit ist die
Glaubwürdigkeit der Zeugen entscheidend. Das Spüren unserer eigenen
grundlegenden Sehnsucht nach Leben aus der Stille heraus öffnet uns für
das Wahrnehmen der Stimmigkeit, die diese auf uns ausstrahlen. So
dürfen wir hoffen, dass der erhöhte Christus uns ebenso wie damals den
Jüngern entgegen kommt und uns immer wieder neu den österlichen
Glauben schenkt.

Annemarie Ludwig-Scherer

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 22. April 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
11.30 Uhr Taufe Simon Angelov, Hauskapelle
15.00 Uhr Gruppenkommunion der Gruppe 5, Hauskapelle
17.00 Uhr Gruppenkommunion der Gruppe 6, Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 23. April 2017 2. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2,42,47; L2: 1 Petr 1,3-9; Ev: Joh 20, 19-31

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
anschl. Gemeindeessen
13.00 Uhr Messe der philippinische Gemeinde (P. Pola)
19.00 Uhr Messe der KHG zum Semesteranfang (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Loudwin / Fiebig)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 25. April 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 26. April 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
10.30 Uhr Beerdigung Marlene Rümelin, Hauptfriedhof (P. Günther)
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 27. April 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 28. April 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 29. April 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
16.00 Uhr Tafernerneuerungsfeier der Erstkommunionkinder
in St. Antonius
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 30. April 2017 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2,14.22-33; L2: 1Petr 1,17-21; Ev: Joh 21, 1-14

10.00 Uhr Erstkommunionfeier St. Ignatius (P. Günther)
10.00 Uhr Erstkommunionfeier St. Antonius (P. Loudwin)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Wucherpennig)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther, Hertel)

Kollekte für die Gemeinde, Kollekte der Erstkommunion für Flüchtlingskinder

Montag, 1. Mai 2017

10.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in
St. Ignatius, anschließend Abschlussfeier im Saal

Christus – das Brot des Lebens

Ökumenische Erfahrungen mit Eucharistie und Abendmahl

Das Podiumsgespräch findet statt am **Donnerstag, 27.4., 19.30 Uhr, in der evangelisch-reformierten Gemeinde, Freiherr-vom-Stein-Str. 8**, mit Pfarrerinnen und Pfarrern verschiedener Gemeinden des Westends.

Die Gemeinsamkeiten wie auch die jeweiligen Eigenheiten der Konfessionen hinsichtlich der Abendmahlsfeier werden vorgestellt und in einer anschließenden Diskussionsrunde vertieft. Beteiligt sind St. Ignatius, die ev.-lutherische Gemeinde St. Katharinen, die ev.-reformierte Gemeinde, die alt-katholische Gemeinde und das ökum. Zentrum Christuskirche.

Termine

Mo. 24.4. 20.00 Uhr Probe Projektchor, Gemeindesaal
Di. 25.4. 15.30-17.30 Uhr Familienlounge, Gemeindesaal
16.15 Uhr Erstkommunionprobe St. Antonius / St. Ignatius
20.00 Uhr Liturgiekreis
Mi. 26.4. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
18.30 Uhr Firmkurs
Do. 27.4. 16.15 Uhr Erstkommunionprobe St. Antonius / St. Ignatius

Erstkommunion am 30. April

Die Gemeinde ist eingeladen zur Mitfeier der Erstkommunion nächsten Sonntag in St. Ignatius und in St. Antonius. Achtung: Die Gottesdienste beginnt um 10.00 Uhr! Bitte nehmen Sie die Kinder auch in Ihr Gebet auf.

Kommunion bei Glutenunverträglichkeit oder Zöliakie

Bitte melden Sie sich vor Beginn eines Gottesdienstes in der Sakristei! Wir können für Sie eine Hostie aus Kartoffelstärke in einem Extragefäß mit auf den Altar legen.